

Liebe Erstsemester-Student*innen,
was ein Glück, dass ihr dieses Schreiben gefunden habt! Denn wenn ihr das tut, seid ihr auf der Suche nach Informationen. Und nicht irgendwelchen Informationen, sondern Informationen über eines der mysteriösesten Artefakte der Informatik, dem Anker. Was es mit diesem Anker auf sich hat? Er kann das Raum-und Zeit-Gefüge an einer Stelle festsetzen.

Nun fragt ihr euch wahrscheinlich, warum ihr das tun solltet, da die Zeit ja üblicherweise bereits die Angewohnheit hat linear zu verlaufen. Nun, ich habe vor kurzem einen Brief bekommen. Er war aus Zeitungsschnipseln ausgeschnitten. Ein viel zu großes Klischee, wenn ihr mich fragt, aber gut. Hier der Inhalt.

Sehr geehrter Herr Gössling,
Wie Sie sicher bemerkt haben, wurde unser Raum-/Zeit-Gefüge etwas verändert und in eine Art... Schleife gesetzt. Warum ich das tat? Nun jede Geschichte braucht ihren Bösewicht, oder? Und wie langweilig wäre es bitte, wenn die Crew der Enterprise einfach so davonfliegen könnte, ohne den neuen Studierenden etwas Spannung zu bringen? Aber damit das funktioniert, muss alles so bleiben wie es ist. Sollten also Studierende, oder noch schlimmer die Crew selbst, zu Ihnen kommen und um Ihre Expertise bitten, tun sie einfach ganz unwissend als wüssten Sie nichts. Das sollten Sie doch hinbekommen, oder?
Hochachtungsvoll,
Dr. R.

Ihr seht, Dr. R. möchte unser Raum-/Zeit-Gefüge umändern und hat offenbar sogar bereits damit begonnen. Jedoch bin ich nicht gewillt diesen Machenschaften tatenlos beizuwohnen. Deswegen bitte ich euch: Findet diesen Anker und postiert ihn an dem zentralen Punkt dieser Schleife. Meine Messungen haben ergeben, dass eine starke Anziehungskraft vom Lernportal der Informatik, ausgeht. Von wo genau jedoch, dafür sind meine Geräte leider zu ungenau und die Zeit war zu knapp für eine besserer Kalibrierung. Aber ich gehe davon aus, dass der Kurs vom Doktor verschlüsselt wurde, denn er hat sicher kein Interesse daran, dass zufällige Studierende sich dort einfach einschreiben.

Ich hoffe, ich konnte euch zumindest ein wenig helfen. Im Namen der ganzen Informatik: Bitte befreit uns von den Machenschaften dieses R.'s!

Liebe Grüße,
R. Gössling